

Das START-Projekt besteht seit 11 Jahren und ist ein niederschwelliges Angebot an junge Menschen, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr zur Schule gehen. Sie erhalten eine Tagesstruktur, individuelle Unterstützung und die Möglichkeit einen Schulabschluss zu machen. Weiter wird mit den Teilnehmenden eine Perspektive für die Zeit nach dem Abschluss erarbeitet und die Andockung an weitere Hilffssysteme gefördert.

Die Projektleiterin, Frau Loredana Baur, sowie Herr Alexander Besgen, Mitarbeiter der Ökumenischen Initiative e. V., teilen einen aktuellen Sachstandsbericht des Sozialprojekts in der Ausschusssitzung mit.